



Ansicht von Nord-West (Foto © Jürgen Krall)

**Neubau Betriebsgebäude  
Standortschießanlage Landstetten**

Standort:  
Standortschießanlage Landstetten  
St. Jakob Straße 24  
82319 Starnberg

Regierungsbezirk Oberbayern

Ein Bauprojekt des  
Staatlichen Bauamtes Weilheim  
(www.stbawm.bayern.de)

**Gebäudetyp:**

Werkstatt- und Aufenthaltsgebäude  
Bundeswehr Schießausbildung

**Bauherr:**

Bundesrepublik Deutschland  
Bundesministerium der Verteidigung

**Projektleitung:**

Staatliches Bauamt Weilheim

**Planung und Bauleitung:**

Venus Architekten, München

**Bauzeit:** 04 / 2016 – 04 / 2017

**Baukosten (Kgr. 200-600):**

1,6 Mio. € (brutto)

Der ortstypischen Form eines Stadels mit flachgeneigtem Satteldach und Dachüberstand folgend, bildet der Neubau funktional sowie städtebaulich das Rückgrat der Standortschießanlage.

Die Nutzungseinheiten Personal/Überwachung, Werkstatt mit Lager, WC-Anlagen mit Aufenthaltsraum, gedeckter Freisitz und Kaltlager reihen sich ebenerdig aneinander. Schuppenhaft legt sich die Titanzinkhaut über das Gebäude. Die schräg nach außen gestellte Fassade dient als Tragkonstruktion der verdeckt liegenden Entwässerungsrinne und bildet eine klare Gebäudekante.

Die Tragkonstruktion wurde aus Brettsperrholzelementen auf einer tragenden Bodenplatte aus Stahlbeton erstellt.

Die extrem hohen Anforderungen an den Schallschutz konnten mit dem Konstruktionsmaterial Holz durch mehrschichtige Wand- und Dachaufbauten in Verbindung mit Vorsatzschalen (gewachster Bretterschulung) sowie entsprechender Schallschutzausstattung der Fenster und Türen für die Aufenthaltsbereiche eingehalten werden. Das Schmutzwasser wird durch eine Bioreinigungsanlage gefiltert und dem Grundwasser wieder zugeführt.



Ansicht von Süd-Ost (Foto © Jürgen Krall)